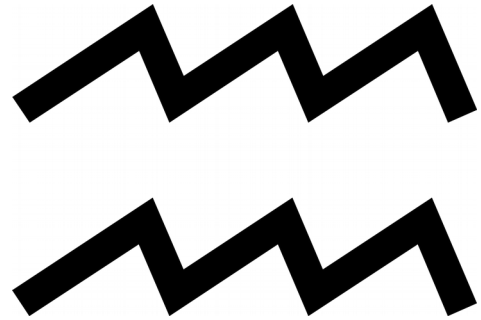


Sonne im Wassermann (13.02 bis 15.03.2023)

Der Sternenraum des Wassermanns

Der Sternenraum des Wassermanns wird beherrscht von einer Kombination von drei verschiedenen Elementen: von luftigen Kugelsternhaufen, von zwei Mikroquasaren und von offenen Sternhaufen. Da die Mikroquasare nicht direkt auf der Ekliptik liegen, üben sie jedoch keine ebenso starke Wirkung aus wie im Skorpion, der von einem Mikroquasar dominiert wird.



Das Feuer der beiden Quasare ist also nicht allzu vorherrschend, sodass Kugelsternhaufen, Mikroquasare und offene Sternhaufen in etwa eine ähnliche Wirkkraft besitzen.

Es sind also sowohl feurige Elemente, die in die Tiefe ziehen und das wassermännische In-Sich-Gekehrtsein ausmachen, als auch luftige harmonisierende Elemente (Kugelsternhaufen: 'Messier2' und 'Messier72') als auch offene Sternhaufen, die ein lebhaftes Freiheitsbestreben einbringen. Der vorliegende offene Sternhaufen ('Messier73') wird von Astronomen als Asterismus bezeichnet, also als Sternengruppe, die nicht physikalisch gebunden ist. Jedoch scheinen es Reste eines sehr alten, sehr großen offenen Sternhaufens zu sein, den wir in seiner Endphase beobachten können.

Der Wassermann

Dem Wassermann wird große Wandlungskraft zugeschrieben, die sich sehr plötzlich und unerwartet zeigt.

In der Energie des Wassermanns werden Erfahrungen zu einem bestimmten Bereich gesammelt und lange überdacht. Es sind die Mikroquasare, die in diesem Einfluss in die Tiefe ziehen und genügend Antriebskraft beisteuern bei diesem Prozess der Sammlung, um auf eine schier unerschöpfliche Weise Erfahrungen in sich aufzusaugen und zu überdenken. Es werden Erfahrungen über Erfahrungen gemacht und wenn jeder andere meint, nun ist es aber genug, dann wird das Spiel noch lange fortgesetzt, alles Erlebte gewälzt,

durchdacht. Erst wenn irgendwann einmal ein inneres Gefühl sich meldet mit der Botschaft: „Nun reicht es, nun ist alles da, was gebraucht wird!“, kann der Mensch mit Wassermann-Einflüssen all das Gesammelte zu einem harmonischen Gebilde zusammenfassen, wobei ihn der Einfluss der Kugelsternhaufen unterstützt. In diesem Moment bricht mitunter etwas Unerahntes aus ihm hervor und etwas völlig Neues voller origineller Ideen und heller Hoffnung entsteht – mit der Aufgeschlossenheit und dem Freiheitsgefühl des offenen Sternenhaufens.

Ganymed und das Freisein vom Inkarnieren

Nun ist der Name 'Wassermann' etwas irreführend, denn er hat nichts mit dem Element Wasser zu tun. Der Name 'Wassermann' oder 'Wasserträger' geht zurück auf die griechische Sage des Ganymeds, dem einzigen Sterblichen laut griechischer Überlieferung, der Einzug nehmen durfte in den Olymp, denn die Götter wollten ihn wegen seiner Schönheit und seinen sonstigen Qualitäten bei sich haben, damit er ihnen als Mundschenk dienen sollte, als ihr 'Wasserträger' also.

Der Olymp, die Hallen der Unsterblichen, das sind in einer heutigen Sicht die feinstofflichen Räume, aus denen wir als Bewusstseine stammen, und in die uns die Sehnsucht nach der verlorenen Heimat zieht sowie der weit verbreitete Wunsch, nicht mehr inkarnieren zu müssen, und in die wir irgendwann einmal wie die aufgestiegenen Meister auch hinein gelangen werden.

Das bildet das große Anliegen für den Wassermann, denn seine Sehnsucht, in den Olymp zu kommen, frei zu sein vom Inkarnieren, treibt ihn im Grunde an. Und auf diesem Weg ist für ihn jeder Freiheitsgedanke anziehend, besonders im Zusammenhang mit der Evolution und der Zukunft der Menschheit.

In diesem Sternenraum werden also Visionäre und universellen Vorreiter geboren.

Beherrschende Themen des Zeitraums

Es ist soweit: Neptun geht in die Fische

Nach 150 Jahren betritt Neptun am 20. Februar wieder für über ein Jahrzehnt sein eigenes Reich, den Sternenraum der Fische.

Über 13 Jahre lang, während sich Neptun von der Erde aus gesehen im

Wassermann aufhielt, konnten wir uns darauf vorbereiten und uns in kollektiven Träumen mit einer Weiterentwicklung der Gesellschaft beschäftigen. Die Ära des Neptuns im Wassermann hat in uns viele 'wassermännische' Visionen von einer eng verbundenen, empathischen Gemeinschaft und einer Weiterentwicklung der Menschheit entstehen lassen, überall sind diese Sehnsüchte aufgeblüht und haben sich im weltweiten Netz verbreitet.

Nun geht es zum ersten Mal in der aktuellen Epoche des intensiven Umbruchs an die Umsetzung unserer Träume. Denn Neptun wird sein Reich, den Sternenraum der Fische, mit großer Macht füllen und diese Energie an uns weiterfließen lassen. Wir können also in den kommenden Monaten und Jahren wahrnehmen, was dieser Sternenraum mit uns macht.

Jupiter und Chiron

Neptun trifft in den Fischen auf zwei weitere Gestirne, auf Jupiter, der den freien Fluss der Gesellschaft repräsentiert und auf Chiron, den man den verwundeten Heiler nennt. Beide Gestirne lassen uns erkennen, um was es bei der beginnenden Epoche des Neptuns in den Fischen geht: um eine Weiterentwicklung der Gesellschaft und um das Thema der inneren Heilung, die uns Chiron zur Verfügung stellt, wenn wir uns dem Thema der Spiritualität und der Verbundenheit öffnen.

Konjunktionen mit Saturn

Nachdem Saturn im Januar in den Wassermann eingetreten ist, herrscht nun eine andere Zeit, wir sind vermehrt dazu aufgefordert, die Dinge zu hinterfragen und uns auch darüber auszutauschen. Die Konjunktionen von Merkur (am 02.03.) und vor allem der Sonne (am 16.02.) weisen darauf hin und zeigen uns auch die ersten Höhepunkte dieser wassermännisch geprägten Zeit.

1. Phase 13.02. - 15.02.2023: Merkur Steinbock, Venus Wassermann

Merkur folgt der Sonne nur langsam hinterher, er hält sich noch im Sternenraum des Steinbocks auf und damit in der sensiblen Zone der aktuellen Zeit. Venus hingegen eilt der Sonne voraus und ist kurz davor, in die Fische zu wechseln.

Folgende Ereignisse treten in dieser Phase auf:

- 13.02. **Abnehmender Halbmond** im **Skorpion**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im wässrigen Raum des Skorpions befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum luftigen Sternenraum des Wassermanns und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren ([mehr erfahren „Auf den Spuren des Mondes“](#)).
- 15.02. **Venus** Konjunktion **Neptun**: noch bevor Neptun in sein Reich, die Fische wechselt, kommt es zu einer Konjunktion mit Neptun. D.h., unser annehmendes Empfinden verbindet sich mit dem neptunischen Gefühl der Verbundenheit in der Energie des Wassermanns, der in die Freiheit strebt.

2. Phase 15.02. - 27.02.2023: Merkur Steinbock, Venus Fische

Venus begibt sich schon voraus in die Fische, während Merkur noch eine Weile im Steinbock bleibt.

- 16.02. **Sonne** Konjunktion **Saturn**: Saturn, der erst im Januar den Sternenraum des Wassermanns betreten hat, geht hinter der Sonne vorbei, d.h., die saturnische Energie wird wie mit einem Brennglas auf uns übertragen. In uns regen sich die Instanzen, die die augenblickliche Lage sehr genau prüfen und gründlich durch-denken möchten.
- 20.02. **Neumond** im **Wassermann**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten des Wassermanns beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) ([mehr erfahren "Auf den Spuren des Mondes"](#)).
- 20.02. **Neptun** geht in **Fische**: es ist soweit! Neptun kehrt nun für über ein Jahrzehnt heim in sein Reich, die Fische. Er wird uns zeigen, wo wir auf dem Weg zu einem Miteinander mittlerweile stehen und die vielfältigen Chancen präsentieren, die das Einlassen auf seine Energie uns bescheren wird.

- 21.02. **Merkur** Quadrat **Uranus**: Merkur setzt sich im Steinbock auseinander mit Uranus im Widder – was sagt unser Verstand und unser inneres Freiheitsgefühl zu der aktuellen Lage der Menschheit und der eigenen Rolle dabei?
- 27.02. **Zunehmender Halbmond** im **Stier**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im erdigen Raum des Stiers befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum luftigen Sternenraum des Wassermanns und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren ([*mehr erfahren „Auf den Spuren des Mondes“*](#)).

3. Phase 27.02. - 12.03.2023: Merkur Wassermann, Venus Fische

Auch Merkur betritt nun den Sternenraum des Wassermanns und für eine Weile befinden sich sowohl die Sonne als auch Merkur in diesem Einfluss.

- 02.03. **Venus** Konjunktion **Jupiter**: Venus, unsere annehmende weibliche Seite, verbindet sich mit Jupiter, dem freien Fluss der Gesellschaft. Über beide Qualitäten strömt das Thema der Verbundenheit der Fische auf uns ein. Diese Konstellation kann uns zeigen, wie wir von Seiten unseres annehmenden Empfinden zur Gesellschaft und zum Wandel in der Gesellschaft stehen.
- 02.03. **Merkur** Konjunktion **Saturn**: am selben Tag stehen wir auch unter dem Einfluss von Merkur und Saturn. Merkur passiert im Wassermann gleich zu Beginn den Planeten Saturn. Wenn sich diese Kräfte im Wassermann verbinden, dann möchte das, was Saturn an Wahrheiten erprüft hat, über Merkur nach außen dringen. Wir können also gespannt sein, was in diesem Zeitraum veröffentlicht wird.
- 07.03. **Vollmond** im **Löwen**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken ([*mehr erfahren „Auf den Spuren des Mondes“*](#)).

4. Phase 12.03. - 15.03.2023: Merkur Wassermann, Venus Widder

- 12.03. **Chiron** Konjunktion **Jupiter**: in den Fischen begegnen sich Chiron und Jupiter und strahlen damit stark die Forderung nach Heilung (Chiron) der Gesellschaft (Jupiter) durch eine immer mehr gelebte Verbundenheit (Fische) aus.
- 13.03. **Mars** geht in die **Zwillinge**: Mars begibt sich in den Sternenraum der Zwillinge und damit wird unsere Handlungsseite von nun an etwa zwei Monate von einem Austausch untereinander bestimmt und auch die Sprache spielt bei unserem männlichen Vorgehen eine größere Rolle.
- 14.03. **Mars** Quadrat **Neptun**: Mars, der am Tag vorher in die Zwillinge gewechselt ist, begibt sich in ein Quadrat zu Neptun, sodass wir es gut in uns entstehen lassen können, was bei unserer männlichen Seite noch fehlt in Bezug auf eine Verbundenheit.

Channeling "Sternenraum Wassermann" (Text von 2021):

"Wir wollen uns jetzt mit dem nächsten Sternenraum beschäftigen und wir merken eure Neugierde für den Sternenraum des Wassermanns. Ihr habt in eurem Kulturraum den Wassermann gewählt und ihr wisst es schon, dass es der Mundschenk der Götter war, Ganymed, aus dem dieses Sternbild oder die Bezeichnung dieses Sternbildes entstanden ist und der als einziger der Sterblichen in den Olymp aufgenommen wurde, um das Wasser zu tragen, um den Göttern ihren Trank dar zu reichen. Und darum ist das Wort 'Wassermann' vielleicht nicht so günstig gewählt. Es hat nichts mit Wasser zu tun, es ist eine luftige Angelegenheit und es hat mit der Rolle dieses Sterblichen zu tun, der unsterblich geworden ist. Vielleicht findet sich mit der Zeit eine neue Bezeichnung für diesen Sternenraum und wir möchten euch dazu anregen, bei euren Schriften darauf hinzuweisen, dass es sich um diesen Umstand der Aufnahme eines Sterblichen in den Olymp, in die ewigen Räume handelt, um das es hier geht.

Ihr wisst, dass es im Grunde darum geht, dass Menschen oder Seelen nach den Inkarnationen fünfdimensional auch als Helferwesen da sind, als Geisthelfer, als Seelenbegleiter und ihr bezeichnet diejenigen Seelen, die bekannt sind und die die Menschheit kennt, als „aufgestiegene Meister“. Und genau um diese

Situation, um dieses Dasein, handelt es sich im Sternbild des Wassermanns. Ihr habt sehr richtig bemerkt, dass es auch um die Entwicklung dorthin geht. Den Raum des Wassermanns sucht man, alles was man in allen Inkarnationen gelernt hat, um es einzusetzen, um dorthin zu gelangen. Ihr nennt es Befreiung, Ihr nennt es Einstieg ins Nirwana, um so weiter zu kommen. Es ist das, was den Wassermann-Geborenen und den Wasserträgern auf die Stirn geschrieben steht.

Quasare und Sternenhaufen

Der Wassermann zeichnet sich wieder durch etwas Besonderes aus. Wir hoffen, dass wir es Euch wieder übermitteln können und wir sind dabei ein Bild für Euch entstehen zu lassen.

Auch im Sternraum des Wassermanns gibt es Kugelsternhaufen, die für die luftige Art der Betrachtung oder der Einflussnahme in diesem Sternraum stehen. Jedoch kommen auch andere Elemente hinzu. Zum einen Quasare, die dort auch zu finden sind, und zum anderen offene Sternenhaufen. Es ist also eine Kombination von diesen drei Formen oder stellaren Gebilden, die den Einfluss bilden für das 'Wassermännische'. Und Ihr merkt in der Kombination: die Quasare, die in die Tiefe führen und die Kugelsternhaufen, die es trotzdem sehr leicht und harmonisch haben wollen, und die offene Sternenhaufen, die in die Freiheit streben, wie schwierig es in diesem Sternraum auch zugeht und wie hin und hergerissen der Wassermann-Geborene es auch hat, um zu etwas zu kommen und es wird auch erklärt, dass er seine tiefen Erfahrungen machen möchte, dass es ihn hinzieht dazu, nicht gleich zu irgendwelchen Erkenntnissen zu kommen und noch einmal diese Erfahrung zu machen und noch einmal und noch einmal und noch einmal. Und erst dann, wenn dies geschafft ist, kann etwas daraus geformt werden, was eine Kombination der beiden Sternenhaufen ist: zum einen etwas, was in der Harmonie entstehen möchte und zum anderen etwas, was in die Freiheit strebt. Und die Freiheit wird auch gesehen von diesen Menschen als in die Freiheit des Nicht-mehr-inkarnieren-Müssens. Es ist das, was auf den Seelen der Wassermann-Geborenen und mit Wassermann-Einflüssen liegt: der Wunsch hinaus zu kommen in das Nirwana, in die nächsten inkarnations-freien Dimensionen.

Die Meister des Sternerraums

Der wahre Meister dieses Sternerraums kümmert sich weniger um diesen innersten Wunsch dieser Menschen, dieser Seelen. Dieser Wunsch dient diesen Seelen als größter Antrieb, obwohl sie es sich manchmal gar nicht bewusst machen, nur der – wir haben Euch schon geschildert, wie ein Meister durch den Steinbock gehen kann, trotzdem in Leichtigkeit und mit Leichtigkeit manifestieren kann und sich mehr auf die Photonen berufen kann als auf den tief in die Erde eingedrungenen silbernen Strahl - so ist es auch hier, dass nur ein Meister das souverän und mit Leichtigkeit 'handeln' (gemeint ist das

englische "to handle") kann mit diesen schwierigen und manchmal auch emotional belastenden Prozessen, die im Wassermann stattfinden, umzugehen, und auch seinen Wunsch rückgängig zu machen, nicht mehr inkarnieren zu müssen. Denn, wenn man mit Leichtigkeit die Dinge beherrscht, die zum Inkarnieren gehören, dann lebt es sich ganz anders.

Natürlich ist es so, dass es schwerer war für die Wassermann-Geborenen und diejenigen mit Wassermann-Eigenschaften, in den letzten Jahrhunderten überhaupt dahin zu streben und dass der Wunsch sie vielleicht noch mehr beseelt hat als jetzt, wo viel mehr Möglichkeiten sind, diese Freiheit und diese 'Liberté' leben zu können. Wir sagten 'Liberté' weil es noch mehr die Bedeutung von Freiheit für uns ausdrückt, bzw. von Leichtigkeit, und weil uns darin eine Kombination von Freiheit und Leichtigkeit erscheint, die in dem deutschen Wort 'Freiheit' nicht so zu halten ist. Und deshalb wollten wir dieses Wort für Euch auch noch einmal in diesem Sinne zugänglich machen.

Gestirne im Wassermann

Wir wollen noch etwas zum Schluss zum Wassermann hinzufügen: achtet auf die Gestirne, die sich im Wassermann befinden, denn sie können große Veränderungen eingehen, bzw. das Fundament dafür legen, dass große Veränderungen eingegangen werden möchten. Ihr kennt den Prozess des Umwälzens, des Erfahrungen-Sammelns des Wassermanns. Und dies tun diese Qualitäten, die die Gestirne verkörpern, bereit für eine neue Sicht der Dinge, die sich dann, wenn sie weiter gehen in die Fische, entwickeln mag. Und Ihr wisst, dass Jupiter, Euer Gesellschaftsplanet, sich befreit hat aus dem steinböckischen Vorgehen, und hinein kann in die Weite des Wassermanns und sich Gedanken machen kann, wie es denn weiter gehen soll in der Gesellschaft. Und alle in der Gesellschaft da mit sich zieht und er wartet darauf, dass auch sein Gegenspieler und sein Spiegelbild, Saturn, ihm nachfolgt. Und es sind auch die Erfahrungen des Jupiters, die den Saturn auch dahingehend hinleiten möchten. Auch die Kräfte, die Ihr im Saturn seht, möchten im Grunde auch weg aus diesen Bedingungen, immer weiter und weiter in diese zwanghafte Situation hinein zu geraten, Ordnungen zu erstellen, Regulierungen zu schaffen. Sie tun es zwar, sie tun es, aber im Grunde weiß ihre Seele auch, dass es weiter geht und sie gerne in die 'Liberté' will, in die freieren und leichteren Gefilde übergehen darf. Und sukzessive wird sich dies auch auflösen. Ihr wisst, dass dieses Jahr (gemeint ist das Jahr 2022) schon einmal Saturn sich hinaus begibt, um dann noch einmal erneut hinein zu gehen in den Steinbock. Aber im Jahr drauf sind diese Prozesse vorbei und ihr werdet dann nicht mehr zu tun haben mit diesen strengen Maßnahmen und werdet schon in diesem Jahr wesentliche Veränderungen spüren, die sich in Eurer Gesellschaft breit machen.

Nachfragen zu Mikroquasaren und Sternenhaufen

Ihr fragtet noch einmal nach Quasaren und es ist in der Tat so, dass die großen Quasare, die in anderen Galaxien beheimatet sind, zunächst einmal keinen Einfluss auf Euch haben, es sei denn über die Brücke des Feuers, wie wir Euch mitgeteilt haben. Ihr habt noch keinen Mikroquasar entdeckt im Sternraum des Wassermanns, bzw. Ihr habt noch nichts in den Aufzeichnungen gefunden. Dennoch gibt es zwei Mikroquasare, die hier einwirken im Raum des Wassermanns und die in weiter Ferne sind und die gleiche Anziehungskraft haben wie im Skorpion.

Ihr habt nun entdeckt, dass sowohl im Wassermann als auch im Skorpion es diese drei verschiedenen Objekte gibt, Mikroquasare (kleine schwarze Löcher), Kugelsternhaufen, und offene Sternhaufen. Nun ist es aber so, dass die Wirkung der Quasare nicht so stark ist wie im Skorpion und die Wirkung ungefähr gleich ist von den Dreien. Es liegt an der Entfernung, es liegt daran, dass sich die Quasare nicht genau an der Ekliptik befinden oder nicht auf der Ekliptik einwirken, sondern etwas weiter entfernt sind, sodass diese drei Dinge ungefähr in einem Gleichgewicht der Kräfte sich befinden, bzw. die Quasare durch ihr Feuer, möchten wir sagen, vielleicht doch noch etwas stärker wirken, aber nicht so, dass sie die Wirkung der anderen Objekte, die eine Vielzahl sind, das habt Ihr schon entdeckt, verdecken können. Sondern ein Wunsch entsteht im Wassermann-Geborenen, oder dem mit Wassermann-Qualitäten, durch diese Schwarzen Löcher hindurch zu tauchen, durch die Läuterung zu gehen. Und das macht er mit den vielen Erfahrungen, die er zulässt, und dann sowohl in ein harmonisches Gebilde zu schaffen, als auch in die Freiheit zu begeben, in das Nicht-Mehr-Inkarnieren-Müssen, das haben wir Euch beschrieben. Ihr habt zudem von dem Sternhaufen gesprochen, den Ihr als Asterismus bezeichnet, und es ist ein offener Sternhaufen und er ist aus einem offenen Sternhaufen entstanden, zu dem noch mehrere zählen und die Ihr nicht einordnen könnt. Und dass Ihr nun meint, es sei keine physikalische Abhängigkeit, ist ein Augenblickseindruck und es ist auf jeden Fall so, dass ein großer offener Sternhaufen – Ihr seht ihn oder nehmt ihn jetzt wahr in einer Endphase, wo sich die Sterne schon in alle Richtungen bewegt haben. Und es ist eine große Ansammlung von Sternen, die da unterwegs ist im Raum des Wassermanns, und zwar in den Raum des Wassermanns hinein.

...

Nach vielen Monaten der intensiven Arbeit liegt nun das Buch "Astrologie der Sternenträume" als PDF vor. Es beschreibt die einzelnen Sternenträume über gechannelte Texte, die astronomische Seite und auch sehr ausführlich die Qualitäten, die für Menschen durch diese Sternenträume entstehen.

Astronomische Funde

Der Sternenraum des Wassermanns wird laut Channeling beherrscht von einer Kombination von drei verschiedenen Elementen: von luftigen Kugelsternhaufen, von zwei Mikroquasaren, und von offenen Sternhaufen. Die aufgefundenen astronomischen Hinweise in Bezug auf die Kugelsternhaufen lassen zum Teil keine eindeutigen Schlüsse zu.

Wie auf Sternenkarten zu erkennen ist, gehen die einzelnen astronomischen Sternbilder mit vielen Ecken und Kanten ineinander über. In einer Vorstellung von Sternenträumen wird die Einflussnahme jedoch eher kreisförmig um die Ekliptik herum angesetzt. So gehört zwar astronomisch gesehen der Kugelsternhaufen Messier-72 zum Sternbild Wassermann, ist aber aus der Perspektive eines astrologischen Tierkreises, eindeutig zum Sternenraum des Steinbocks zu rechnen.